

Liebe Mitstreiterinnen,

liebe Gäste,

liebe Freundinnen und Freunde der Frauenlisten,

als Präsidentin der Frauenlisten Baden-Württemberg ist es mir eine große Freude – und Ehre – heute bei euch zu sein und gemeinsam mit auf 10 Jahre „Frauen in den Kreistag“ Freudenstadt zurückzublicken. Herzlichen Glückwunsch zu diesem beeindruckenden Jubiläum!

Euer Durchhaltevermögen hat sich gelohnt, ihr seid mit 3 Frauen, Martina Sillmann, Uta Schumacher und Christina Nuss aus eurer Liste im Kreistag Freudenstadt vertreten und setzt euch für Chancengerechtigkeit in der Politik ein.

Zehn Jahre – das klingt vielleicht nicht nach einer langen Zeit in politischen Maßstäben. Aber wenn wir ehrlich sind, wissen wir: Zehn Jahre Engagement auf kommunaler Ebene – mit Herz, mit Haltung, oft ehrenamtlich, und meist zusätzlich zu Beruf, Familie oder Care-Arbeit – das ist eine enorme Leistung. Und dafür sage ich heute: DANKE.

Danke für euren Mut, euch sichtbar zu machen.

Danke für eure Ausdauer, euch einzumischen.

Danke, dass ihr seit zehn Jahren zeigt: Politik kann auch anders – solidarischer, gerechter, weiblicher.

Aber dieses Jubiläum ist mehr als ein Rückblick – es ist auch ein Aufbruch. Denn wir sind noch lange nicht am Ziel.

Wir sind die Hälfte - Über 50% der Bevölkerung ist weiblich, also noch ein langer Weg bis auch 50% in den Räten durch Frauen besetzt sind.

Sowohl auf Gemeinde-, Kreis und Landesebene sind wir noch immer unterrepräsentiert. Immer noch gibt es politische Strukturen, die Frauen nicht mitdenken – oder gar ausschließen. Immer noch müssen wir für Gleichstellung kämpfen – auch im Jahr 2025. Mit einem Blick auf die vergangene Wahl im Jahr 2024 zeigen sich deutliche Unterschiede was den Anteil der Mandatsträgerinnen angeht. Vor allem in Parteien mit konservativem Weltbild dominieren Männer die Kommunalpolitik.

Betrachtet man die historische Entwicklung des Frauenanteils, so erweckt der erste Eindruck Hoffnung: Die Zahl wächst stetig im Lauf der Jahre – die Akzeptanz von Frauen in der Kommunalpolitik ist gestiegen. Entwickelt sich der Anteil von Frauen in den Gemeinderäten jedoch mit der bisherigen Geschwindigkeit weiter, wird es noch an die 50 Jahre (!) dauern, bis es zu einem Gleichgewicht zwischen den Geschlechtern kommt. Trotz positiver Entwicklungen in den letzten Jahrzehnten besteht weiterhin Handlungsbedarf, um diesem Ziel zeitnah näher zu kommen.

Stark unterrepräsentiert sind Frauen somit in den Kreistagen von Baden-Württemberg. So können wir das auch bei euch im Kreis Freudenstadt sehen, von 44 Mandaten sind nur 9 weiblich.

Liebe Gäste, nach der Wahl ist vor der Wahl, es ist wichtig, dass wir kontinuierlich daran arbeiten, eine Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen und Barrieren abzubauen, die Frauen noch immer an einer aktiven politischen Teilnahme hindern. Immer wieder

wird geklagt, es sei vor einer Wahl schwierig, Kandidatinnen zu finden. Deshalb kann nicht zu früh genug damit angefangen werden, bessere Voraussetzungen für Frauen in der Kommunalpolitik bei euch vor Ort zu schaffen.

Heute feiern wir nicht nur die Geschichte und Erfolge eurer Frauenliste, sondern auch die Bedeutung von Frauenlisten im Allgemeinen. Erstmals wurde eine Frauenliste 1920 erwähnt, d.h. deren Existenz besteht nun bereits über 100 Jahre. Zwar stellt sich die Arbeit und das Bestehen der Frauenlisten als sehr mühevoll dar, aber aufgeben ist keine Option, wir bleiben dran, denn Frauenlisten sind mehr als nur eine politische Plattform – sie sind ein Zeichen für Vielfalt, für Engagement und für die Stimme von Frauen in unserer Gesellschaft. Sie ermöglichen es, Themen aufzugreifen, die für Frauen wichtig sind, und sie bringen Perspektiven ein, die unsere Gemeinschaft bereichern. Ihr, „Frauen in den Kreistag“ Freudenstadt habt in diesen Jahren deutlich gemacht, dass es eine echte Alternative zu rein parteipolitischen Denken gibt. Ihr habt bewiesen: Wenn Frauen sich zusammenschließen, entsteht Veränderung. Und ihr habt Räume geschaffen – für Themen, die sonst gerne unter den Tisch fallen: Care-Arbeit, Chancengleichheit, Vereinbarkeit, Gewaltprävention, Sichtbarkeit.

Die Frauenliste „Frauen in den Kreistag“ ist ein wichtiges Teilstück in einem größeren Bild: dem Netzwerk der Frauenlisten in Baden-Württemberg. Gemeinsam, im Dachverband, sind wir eine wachsende, kraftvolle Bewegung für mehr weibliche Perspektiven in der Politik – unabhängig, feministisch, basisnah.

Auch in Bayern und Brandenburg gibt es Frauenlisten und alle 2 Jahre findet ein Bundeskongress der Frauenlisten statt, bei dem vor allem der Austausch und die gegenseitige Motivation im Vordergrund stehen. Auch steht der nächste Kongress bereits fest, in knapp einem Jahr, vom 23.10.-26.10.2026 wollen wir in der Tagungsstätte Bernhäuser Forst in Leinfelden-Echterdingen gemeinsam mit den Frauen aus Bayern und Brandenburg wichtige Themen beleuchten und aufarbeiten, um für die Zukunft motiviert zu sein. Ich hoffe, ich sehe die eine oder andere Frau von euch. Wir stehen füreinander ein, wir inspirieren uns, und wir machen uns gegenseitig Mut. So wie heute.

Lasst uns diesen Tag feiern – mit Stolz auf das Erreichte und mit Energie für das, was noch kommt. Denn die nächsten zehn Jahre warten schon auf uns.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Frauenliste „Frauen in den Kreistag“ Freudenstadt – und auf viele weitere Jahre feministischer Kommunalpolitik!

Vielen Dank!